

Artikel vom 02.02.2020

Ausnahmezustand in Velburg

## Horst Seehofer spricht beim Neujahrsempfang



In einer prall gefüllten Halle konnte Stadtverbandsvorsitzender Rainer Götz den Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat Horst Seehofer begrüßen! Doch nicht nur Horst Seehofer war der Einladung des Velburger Stadtverbands gefolgt, auch die Politprominenz der Region, angeführt von Staatsminister Albert Füracker, Landrat Willibald Gailler und unserem Bundestagsabgeordneten Alois Karl, war fast

ausnahmslos nach Velburg gekommen.

Landrat Willibald Gailler stellte in seiner Rede die großen Verdienste von Horst Seehofer für Bayern im Allgemeinen und den Landkreis Neumarkt im Besonderen in den Vordergrund. Darüber hinaus wies er auf die Weichenstellung durch die anstehende Kommunalwahl hin und sprach unserem Bürgermeisterkandidaten Christian Schmid hier sein vollstes Vertrauen aus, da er ihn durch seine langjährige überregionale Feuerwehrtätigkeit gut kenne und persönlich sehr schätze.

Diese Vorlage nahm Christian Schmid dankend auf und wies in seiner Rede darauf hin, dass er im Falle seiner Wahl zum Bürgermeister den Dialog mit den Bürgern, und auch mit den Vertretern der anderen politischen Lager, suchen werde, um das Beste für Velburg zu erreichen.

Dann war die Zeit gekommen für den Auftritt, dem Alle entgegenfieberten, und Horst Seehofer lieferte! Gut gelaunt spielte er den Ball zu unserem Musiker Jörg Bauer und wünschte sich, doch dessen Stimme zu haben und wer Jörg Bauer kennt, der weiß, dass dieser sich nicht lange bitten lässt und spontan antwortete „Meine Stimme haben Sie sowieso!“, was für große Lacher im Saal sorgte. Neben ein paar lockeren Sprüchen ging Horst Seehofer aber auch auf seine doch eher ernstesten Themen als Innenminister ein und machte klar, in welchem gelobtem Land wir doch in Deutschland und insbesondere in Bayern leben. Zum Abschluss wünschte er Christian Schmid und seinem Team viel Erfolg für die anstehende Kommunalwahl und forderte ihn auf, bei seiner politischen Arbeit immer die MuZ Maxime (Mut und Zuversicht) zu beherzigen, denn die Herausforderungen werden in der Politik genau wie im wahren Leben nie abreißen!

Im Anschluss bedankte sich Stefan Schwenzl bei Horst Seehofer und überreichte zusammen mit Rainer Götz einen Präsentkorb mit Kaffee und Bierspezialitäten aus der Gemeinde!

Zum letzten offiziellen Agenda Punkt des Tages übernahm dann Bürgermeister Bernhard Kraus und lud Horst Seehofer ein, sich ins goldene Buch der Stadt einzutragen.

Die Veranstaltung wurde durch das Singen der Bayernhymne zusammen mit unseren Musikanten Christiane und Jörg Bauer abgerundet.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Firma ATECH für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, bei den Festdamen des DJK-SV Lengenfeld für die Bewirtung und bei allen Helfern und Gästen die allesamt dazu beigetragen haben, dass wir einen wunderbaren Nachmittag erleben konnten!

Ihre CSU Velburg



**Weitere Bilder vom Neujahrsempfang in der Galerie**